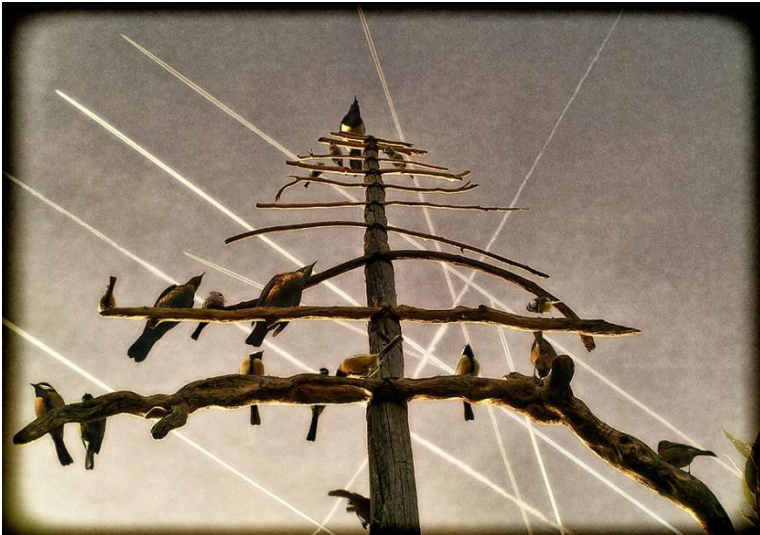


## Ausschreibung 2020

### Das Wesen Tier in der Zukunft



Der Kulturverein KULM beschäftigt sich im Dreijahresprojekt mit dem Wesen in der Kunst. Die Teilnehmer werden von einer Jury ausgewählt. 2019 stand das Wesen Mensch im Mittelpunkt, 2020 ist es das Tier.

Welche Rolle spielen Tiere in der Zukunft für uns Menschen? Einerseits werden sie schon heute als Fleischproduzenten in Frage gestellt, andererseits verlieren wir durch unseren Umgang mit der Natur jährlich etwa 50 000 Tier- und Pflanzenarten. Diese Biodiversitätskrise findet in der Öffentlichkeit kaum Beachtung. Wenn sich der Tierethikdiskurs nur mit Haus- und Nutztieren beschäftigt, aber die gefährdeten Insektenarten – 14000 allein in Österreich – außer Acht lässt, werden wir in Zukunft in eine Katastrophe schlittern. Durch die Nahrungskette sind mit den Insektenarten alle „nicht-vegane“ Tierarten gefährdet und auch die tierbestäubungsabhängigen Pflanzen – darunter viele Nutzpflanzen – werden verschwinden.

Welche Rolle können Tragesel, Streichelkätzchen und CO in Zukunft übernehmen, wenn künstliche Intelligenz nicht auf Roboter beschränkt bleibt, sondern computergestützte Tierwesen erdacht und entwickelt werden? Der Bogen spannt sich von „wo beginnt das Tier-Sein“, über deren Rolle, bis hin zur Frage, ob Tiere auch beseelte Wesen sind. Diese vielfältige Herangehensweise wird die Jury in den Blickpunkt nehmen.

Das Programm sieht vor:

- zwei Ausstellungen ( 11. Juli und 3. Oktober) mit je 10 bis 15 Künstler/innen im Kulturstock 3 Pischelsdorf
- 3 Künstler/innen für Artist in Residence mit offenem Atelier vom 29. Juni bis 3. Juli und einem Halbtags-Workshop mit einer Schulklasse
- einem Einführungsabend am 4. April mit Kurzvorträgen aus den Bereichen Tierschutz und Forschung und einer Fotoausstellung von Christian Strassegger

Da die Ausstellung eine thematische Ausrichtung hat und eine Jury sich mit den Einsendungen beschäftigen wird, bitten wir Sie, mit der Bewerbung auch eine Arbeitsbeschreibung einzureichen. Ausgewählte Künstler/innen werden eingeladen ihr Konzept umzusetzen und die Arbeiten in einer der beiden Ausstellungen im K3 zu präsentieren. Es besteht die Auflage, dass Texte und Bilder der Ausstellung für eine etwaige Publikation verwendet werden dürfen. Natürlich bleiben Ideen Eigentum des Künstlers/der Künstlerin und dürfen von der Jury nicht weiter gegeben werden.

**Ich bewerbe mich mit Konzept/Arbeitsbeschreibung für X:**

**Zutreffendes bitte ankreuzen und bis 08. 03. 2020 an [ranegger@aon.at](mailto:ranegger@aon.at) mailen!**

**Artist in Residence mit halbtägigem Workshop mit Kindern, sowie  
Ausstellungsbeteiligung im Kulturstock 3**

Für den Halbtags-Workshop mit Kindern, der an die eigene künstlerische Arbeit heranführen soll, wird ein eigenes verbindliches Konzept erbeten. Es sind 6 Tage Arbeit vor Ort vorgesehen mit einem Honorar von 800€ (netto) + Materialbeitrag, Verpflegung und Übernachtung (= maximal 1300€)

**Artist in Residence und/oder Ausstellungsbeteiligung im Kulturstock 3**

Da ja nur 3 Bewerber bei Artist in Residence Beachtung finden, werden die restlichen Bewerber bei der Ausstellungsbewerbung bevorzugt berücksichtigt.

**Ausstellungsbeteiligung im Kulturstock 3**

Die Raumaufteilung und Anordnung der Werke obliegt den Ausstellungsgestaltern/Ausstellungsgestalterinnen vom Kulturverein. Eine finanzielle Abgeltung und eine Versicherung der Werke sind nicht vorgesehen.